

Appell an den Bischof: Retten Sie die Schulen!

Katholiken wollen Schließung nicht hinnehmen

Hamburg. Nach dem Scheitern der Gespräche mit der Schulgenossenschaft wächst der Druck auf den Bischof. Cord Wöhlke, Inhaber bei Budnikowsky, sagte dem Abendblatt: „Die Entscheidung ist für mich nicht nachvollziehbar. Ich habe den Aufbau der Schulen im Süden miterlebt.“ Es sei nicht hinnehmbar, dass diese Einrichtungen geschlossen würden und ihre gute Arbeit einstellen müssten. „Ich appelliere an den Bischof, die Schulen zu retten“, sagte Wöhlke. „Die Kirche muss sich entscheiden, was ihr wirklich wichtig ist – die Arbeit mit Kindern oder der Verkauf der Grundstücke.“

Scharfe Kritik kommt auch von der PR-Expertin Alexandra von Rehlingen, die sich für den Erhalt aller 21 katholischen Schulen engagiert. „Wir stehen unter Schock. Ich kenne mehrere Leute, die ernsthaft den Austritt aus der Kirche erwägen. Offenbar ist die Sprache des Geldes die einzige Sprache, die einige im Bistum verstehen.“

(ike)

© Hamburger Abendblatt 2018 – Alle Rechte vorbehalten.

LINKS ZUM ARTIKEL

[Lewis Holtby muss HSV-Training abbrechen](#)

[Angriff auf Obdachlosen: Mutmaßlicher Haupttäter verhaftet](#)

[Verbraucherzentrale registriert immer mehr Mogelpackungen](#)